

Produkten war rege, doch haben die Preise für Fertigfabrikate mit den gestiegenen Preisen der Rohmaterialien nicht gleichen Schritt gehalten. Die Lage des Brommarktes ist noch nicht befriedigend zu nennen; wenn auch im Anfang dieses Jahres eine kleine Besserung eingetreten ist, so sind die Preise doch noch niedrig, die Chlormagnesiumkonvention hat infolgedessen auch die Entschädigung an die Bromfabrikanten weiter zu zahlen.

ar.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall A.-G. Wenn das Gewinnergebnis für das abgelaufene Jahr auch etwas günstiger als dasjenige für 1907/08 ist, so reicht doch der erzielte Gewinn nicht aus, um eine Dividende auf die Stammaktien verteilen zu können. Es wird der zum 26. November einberufenen Generalversammlung vorgeschlagen werden, auf die Vorzugsaktien die ihnen statutarisch gewährleistete Dividende von 5% (wie i. V.) zu verteilen, während der Rest des Gewinns von etwa 330 000 M zu Abschreibungen und Rückstellungen verwendet werden soll.

Gl. [K. 1624.]

Tagesrundschau.

Halle. Die vom Ing. Schmitz herausgegebene Zeitschrift „Eis- und Kälte-Industrie“ ist mit dem 1. Oktober 1909 in den Verlag A. Ziemsen, Wittenberg (Bez. Halle) übergegangen. Die Redaktion übernahm Diplom-Ingenieur Rich. Stetefeld, Pankow-Berlin. — Aus dem Inhalt der Oktober-Nummer sei angeführt: „Beschreibung einer „Abdamos-Kühlmaschine“ und „Anwendungen der Kälte in der Seidenraupen-Kultur, — Weinbereitung, Konservierung von Fruchtsäften, Kühlung von Eiern, und der Wasserreinigung.“

Nancy. „Internationale Ausstellung des östlichen Frankreich“. Wer vielleicht erwartet hat, eine internationale Ausstellung etwa von der Art der Düsseldorfer (1902) zu finden, wird arg enttäuscht sein. Immerhin gibt die Ausstellung ein leidlich gutes Bild von der Bedeutung der Industrien im östlichen Frankreich. Von diesen seien hier besonders erwähnt das Berg- und Hüttenwesen, die in dem „Palais des Mines et de la Métallurgie“ untergebracht waren. Hier fielen besonders einige hübsche Nachbildungen eines Kohlen-, eines Steinsalz-, sowie eines Eisenerzbergwerks ins Auge. Eine sehr schöne und mannigfache Ausstellung hatten die „Rheinischen Schamotte- und Dinaswerke in Köln“ (feuerfeste Produkte, wie Platten, Steine, Retorten usw.) dargeboten. Daß die großen französischen Hochofen- und Stahlwerke (Pont-à-Mousson, Pompéy, Schneider in Creuzot) entsprechend vertreten waren, braucht nur kurz erwähnt zu werden. — Sehr viele Gegenstände, die den Chemiker und Metallurgen interessieren, fanden sich übrigens in den verschiedensten anderen Abteilungen der Ausstellung vor. So sei darauf hingewiesen, daß in dem der Elektrizität geweihten sog. Palaste die Apparate zur Sterilisation des Trinkwassers mittels Ozon, ferner zur Sterilisation der Luft und zur Behandlung von Weinen usw. ausgestellt waren, während in der Transportabteilung Portlandzement und ähnliches sich fand.

In der Unterrichtsabteilung fiel ein kleiner Pa-

villon auf, in dem die Firma Solvay & Cie. ihre Produkte vorführte, und nicht weit davon eine sehr hübsche Sammlung chemischer Präparate von dem „Institut chimique de l'Université de Nancy“, sowie Hefe-Reinzuchtkulturen und ähnliches von der „Ecole de Brasserie in Nancy“. Daß auch, dem industriellen Charakter Lothringens entsprechend, die Textilindustrie sehr gut auf der Ausstellung vertreten war, sei zum Schluß noch erwähnt.

Wohlgemuth. [K. 1631.]

Paris. Durch eine Explosion rauchlosen Pulvers in der militärischen Pulvermühle von Bouchet bei Corbil wurde ein Arbeiter getötet und fünf verwundet; einer von diesen ist lebensgefährlich verletzt.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die forstliche Hochschule Aschaffenburg wird im Oktober 1910 nach München verlegt.

Der Neubau des Chemischen Instituts der Technischen Hochschule Hannover wird mit Beginn des Wintersemesters in Benutzung genommen. Er umfaßt 4 selbständige Institute für anorganische, organische, technische und Elektrochemie.

Der in den Ruhestand tretende ord. Prof. der Hygiene und gerichtlichen Medizin und Direktor des hygienischen Instituts an der Universität Heidelberg Geh. Hofrat Dr. med. F. Knauff wurde zum Geh. Rat ernannt.

Prof. a. D. Hofrat Dr. A. Lieben-Wien, erhielt das Kommandeurekreuz der Ehrenlegion.

Der frühere Direktor der Continental-Caoutchouc- und Guttaperchafabrik in Hannover Dr. Ing. A. Prinzhorn erhielt das Prädikat Professor.

Die Universität Manchester hat den Prof. der Chemie an der Universität Göttingen Otto Wallach zum Doctor of Science ernannt.

Zum Prof. der anorganischen Chemie und Abteilungsvorsteher an der Frauenhochschule in Tiflis wurde Dr. K. W. Charitschkoff ernannt.

W. S. Denham, Lektor und Demonstrator der Chemie an dem Glasgow and West of Scotland Technical College wurde in gleicher Eigenschaft an die University of St. Andrews berufen.

Der bisherige Privatdozent an der Universität Breslau, Dr. K. Feist, der jetzt vertretungsweise in Marburg tätig ist, hat die venia legendi für das Fach der Chemie erhalten.

Die am Kieler physiologischen Universitätsinstitut neubegründete Abteilungsvorsteherstelle ist dem Privatdozenten für physiologische Chemie und Physiologie daselbst, Oberassistenten am genannten Institut, Prof. Dr. med. et phil. Fr. Klein verliehen worden.

In den Lehrkörper der Technischen Hochschule in Aachen ist der bisherige Privatdozent an der Universität Zürich Dr. E. Meyer als Privatdozent für Physik eingetreten.

Dr. J. Milbauer, Privatdozent an der tschechischen technischen Hochschule zu Prag hat sich als Privatdozent für Enzyklopädie der anorganischen technischen Chemie an der tschechischen Universität daselbst habilitiert.